

Schulleitung lässt sich regelmäßig im Unterricht vertreten

Beitrag von „felicitas_1“ vom 2. Juli 2025 17:08

Bei uns unterrichtet die SL 17 Stunden und hat 12 Stunden Ermäßigung für die SL-Tätigkeit (GS mit 230 Schüler). Es stand am Schuljahresanfang sogar zur Debatte, dass sie evtl. zusätzlich auch noch eine Klasseitung machen soll, da es bei uns im Landkreis mit der Versorgung mit Lehrern, die überhäuftig arbeiten und somit für eine Klasseitung in Frage kommen, echt eng ist.

An kleinen Grundschulen ist es sowieso üblich, dass die SL auch noch KL ist.

Doppelbestzung gibt es bei uns gar nicht, nur ein paar Stunden DaZ und ein paar Förderstunden von zwei pensionierten Kolleginnen. Also wenn die SL wirklich nicht in den Unterricht kann, weil etwas dazwischenkommt, dann wird nicht eine Doppelbesetzung aufgelöst, sondern es führt oft zu einer Doppelführung für die Parallel-Lehrkraft. Und das ist dann planungsmäßig manchmal echt problematisch. Deshalb bemüht sich unsere SL auch wirklich, nur absolut dringende Termine während ihrer Unterrichtszeit wahrzunehmen und kommuniziert im Kollegium auch, warum sie vertreten werden muss.